

## Karriere in Familienunternehmen: auxilion informiert

### Führungskräfte von morgen über Chancen und Besonderheiten

- **6. Karrieretag Familienunternehmen in Bielefeld am 19. November 2010**
- **Nachwuchskräfte erfahren von auxilion, wie Familienunternehmen „ticken“**

Heppenheim, 11. November 2010 – Führungskräfte von morgen orientieren sich zumeist immer noch an Großkonzernen. Hier erwartet sie ein schillernder Name und in der Regel mehr Geld oder eine Karriere im internationalen Umfeld. Dabei übersehen die ambitionierten Nachwuchskräfte jedoch die Qualitäten und Vorteile mittelständischer Familienunternehmen, die als „Hidden Champions“ in ihrem Markt führend sind. Diese bieten ein Karriereumfeld, das vielen talentierten Bewerbern stärker entgegenkommt. Andererseits werden dort von den Kandidaten auch andere Eigenschaften verlangt. Welche Chancen und Besonderheiten Nachwuchskräfte in inhabergeführten Firmen erwarten, erfahren sie am 19. November von dem auf Familienunternehmen spezialisierten Beratungshaus auxilion auf dem 6. Karrieretag Familienunternehmen in Bielefeld, der Recruiting- und Kontaktmesse der Stiftung Familienunternehmen.

„Für junge Talente gibt es eine Reihe von Gründen, sich um einen Job in einem Familienunternehmen zu bewerben“, sagt Joachim Bangert, Gründer und Vorstand von Auxilion. „Begeisterung, Talent und Persönlichkeit anstelle des Ausbildungstitels haben hier eine größere Bedeutung als in börsenorientierten Unternehmen.“ Kurze Entscheidungswege und flache Hierarchien ermöglichen es zudem, dass Entscheidungen schneller gefällt werden und nicht in Gremien ihre Warteschleifen ziehen. Sofort zu erkennen, wie sich die eigene Arbeit auswirkt, gibt den Nachwuchskräften die Möglichkeit zur zielgerichteten Weiterentwicklung. Im Gegensatz zu den großen DAX-Unternehmen übernehmen die jungen Mitarbeiter in Familienunternehmen frühzeitig Verantwortung und klettern die Karriereleiter schneller hinauf. Hier können sie sich auch voll auf die eigentliche Arbeit konzentrieren, anstatt komplizierte Verwaltungswege einhalten zu müssen. Dabei sind die Tätigkeiten abwechslungsreicher, da es nicht so starre Strukturen wie in Großkonzernen gibt. Nicht zuletzt hat die Wirtschaftskrise gezeigt, dass die Jobs in Familienunternehmen sicherer sind als in Konzernen, die den Kapitalmarkt im Nacken haben und dem Shareholder Value verpflichtet sind.

„Andererseits jedoch müssen sich die Leistungsträger von morgen in inhabergeführten Familienunternehmen auf ein spezielles Umfeld einstellen“, hebt Bangert hervor. Im Gegensatz zu Publikumsgesellschaften streben diese nicht allein die Gewinnmaximierung an, sondern verfolgen eine langfristige, eher konservative Strategie. Diese wird geprägt von einem klaren Wertekanon mit Dingen wie Unabhängigkeit, Fairness und sozialer Verantwortung. Daraus folgt, dass die Kandidaten keine Starallüren haben dürfen, sondern sich in die Unternehmensgemeinschaft einfügen müssen. Gefragt sind Fingerspitzengefühl für die spezifischen wirtschaftlichen aber auch sozialen Ziele des Unternehmens und ein messbarer Beitrag hierzu. Dabei müssen ambitionierte Nachwuchskräfte nicht nur die offizielle Hierarchie beachten, sondern auch die zweite unsichtbare Struktur, die von der Unternehmenskultur geprägt und der Familie vorgelebt wird.

**Auxilion** ([www.auxilion.de](http://www.auxilion.de)) ist ein eigentümergeführtes Beratungshaus, das ausschließlich wertorientierte Familienunternehmen bei der Verwirklichung ihrer wirtschaftlichen und personalpolitischen Ziele unterstützt. Grundlage des Auxilion-Systems ist eine firmeneigene, versicherungsfreie Betriebsrente, bei der die Mitarbeiter einen Teil ihres Brutto-Gehalts dem

Unternehmen zur Verfügung stellen. Diese Umwandlung von Personalkosten in Liquidität vergrößert die Finanzierungsspielräume der Unternehmen und verbessert ihr Kredit-Ranking, stärkt aber auch die Unternehmensgemeinschaft. Die Mitarbeiter erhalten im Gegenzug eine insolvenzgeschützte, renditestarke und steuerlich geförderte Altersvorsorge ohne Abzug von Provisionen und Gebühren. Auxilion verwaltet derzeit mehr als 500 Mio. Euro Versorgungszusagen für seine Kunden.

**Weitere Informationen:** auxilion AG, Darmstädter Str. 69b, 64646 Heppenheim, Tel.: +49 (0)6252 965-0, Fax: +49 (0)6252 965-111, E-Mail: [kontakt@auxilion.de](mailto:kontakt@auxilion.de), Web: [www.auxilion.de](http://www.auxilion.de)

**PR-Agentur:** euro.marcom dripke.pr, Tel.: +49 611 97315-0, E-Mail: [team@euromarcom.de](mailto:team@euromarcom.de)